



Leistungsbeschreibung für A1 Kombi Basic (LB A1 Kombi Basic)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 26. Juni 2017. Die am 27. Februar 2017 veröffentlichte LB A1 Kombi Basic wird ab diesem Datum nicht mehr angewendet.

Eine Neubestellung von A1 Kombi Basic ist ab 26. Juni 2017 nicht mehr möglich.

A1 Telekom Austria AG (A1) erbringt im Rahmen ihrer bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten A1 Kombi Basic nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Access von A1 (AGB Access) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für diese Leistungen maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen Individualvereinbarungen.

Für die ADSL Zugangsleistung gelten die AGB Online-ADSL samt dazugehöriger Leistungsbeschreibung (LB) und Entgeltbestimmungen (EB) in der jeweils geltenden Fassung.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme von A1 Kombi Basic ist ein Fernsprechanschluss (POTS oder NGV) in der Tarifoption A1 Festnetz gemäß LB und EB A1 Festnetz am Kundenstandort. Eine Inanspruchnahme von Bonuspaketen zum Tarif A1 Festnetz ist nicht möglich.

Es gilt eine zwölfmonatige Mindestvertragsdauer im Sinne der AGB Telefon als vereinbart, wobei bei Vertragsabschluss von A1 Kombi Basic auch die Mindestvertragsdauer betreffend das Vertragsverhältnis A1 Festnetz neu zu laufen beginnt.

Hinweis: A1 kann dem Kunden rechtlich bedeutsame Erklärungen und vertragsrelevante Mitteilungen per E-Mail an die E-Mail Adresse senden, die der Kunde bei Vertragsabschluss oder sonst während des Vertragsverhältnisses auch für den Empfang derartiger Erklärungen und Mitteilungen bekannt gegeben hat. Wichtig: Um etwaige Rechtsfolgen (wie Versäumnis von Fristen etc.) zu vermeiden, ist es im eigenen Interesse des Kunden gelegen, den E-Mail Account in einem abrufbaren Zustand zu halten und E-Mails regelmäßig abzurufen. Welche E-Mail Adresse für den Erhalt derartiger Mitteilungen aktuell bei A1 gespeichert ist, kann vom Kunden bei A1 jederzeit erfragt werden. Ebenso ist eine Bekanntgabe einer Änderung der E-Mail Adresse für den Erhalt derartiger Mitteilungen durch den Kunden bei A1 möglich.

Im Falle der Nichtherstellbarkeit von A1 Internet kann A1 Kombi Basic nicht in Anspruch genommen werden.

1. Grundleistung

A1 Internet: ADSL-Internetzugang (ADSL-Herstellbarkeit und technische Verfügbarkeit vorausgesetzt). Dieser beinhaltet den unlimitierten auf Flat basierenden Zugang zum weltweiten Internet mittels dynamischer IP-Adressierung, 5 Mailboxen mit 25 Alias Adressen (Mailspace pro Mailbox 40 MB), 1 GB A1 Online-Festplatte (Registrierung unter www.A1.net) sowie WLAN-Funktionalität des ADSL-Modems (im Sinne der LB Zusatzpaket Wireless). Für vor



dem 14.06.2011 abgeschlossene Kundenvertragsverhältnisse besteht auch die Möglichkeit, eine Personal Homepage im Membersbereich (max. 10 MB Webspace) einzurichten.

A1 Internet beinhaltet weiters die Bereitstellung und Nutzung der Software easy Sync zur automatisierten Synchronisation ausgewählter Ordner mit der Online-Festplatte.

Auf Kundenwunsch wird die aktuelle Installationssoftware-Version einmal pro Jahr ohne zusätzliches Entgelt übermittelt. Der einmalige Pauschalbetrag in der Höhe von € 100,- im Falle der nicht ordnungsgemäßen Retournierung des bereitgestellten (A)DSL Equipments wird bei A1 Internet nicht verrechnet. Die einmaligen Kosten für die Sperre des Internetanschlusses sowie Wiedereinschaltung während der Regeldienstzeiten auf Kundenwunsch (einmal pro Jahr) sind inkludiert.

Hinweis: Gemäß EB A1 Kombi Basic wird auch ein jährliches Entgelt (Internet Service Pauschale) verrechnet. Der Kunde wird in den EB A1 Kombi Basic über die gesamte monatliche Belastung informiert. A1 wird Neukunden im Zuge des Vertragsabschlusses ausdrücklich (z.B. am Bestellformular) auf dieses Entgelt hinweisen.

Für ADSL Neukunden (Kunden, die keine ADSL-Zugangsleistung von A1 beziehen) ist bei dem zur Verfügung gestellten ADSL-Modem eine WLAN-Funktionalität (im Sinne der LB Zusatzpaket Wireless) vorhanden.

Für aonSpeed Bestandskunden, die bisher in einem aufrechten Vertragsverhältnis hinsichtlich des Zusatzpakets Wireless gestanden sind, gelten sinngemäß die LB Zusatzpaket Wireless weiter, nicht jedoch die EB Zusatzpaket Wireless.

Alle anderen Bestandskunden, die eine ADSL-Zugangsleistung von A1 beziehen, haben die Möglichkeit, gegen Bezahlung eines einmaligen Entgelts (gemäß EB A1 Kombi Basic) einen Modemwechsel auf ein ADSL-Modem mit WLAN-Funktionalität (unter sinngemäßer Anwendung der LB Zusatzpaket Wireless) durchzuführen.

Die Installation des ADSL-Internetzuganges kann wahlweise durch die Breitband-Installation von A1 oder durch Selbstinstallation des Kunden erfolgen.

Für den Zugang zum weltweiten Internet steht eine Datenübertragungskapazität (auf Basis eines Best-Effort Prinzips) **zwischen mindestens 256/64 kbit/s (downstream/upstream) als Untergrenze und maximal bis zu 10240/896 kbit/s (downstream/upstream)** auf der Anschlussleitung zur Verfügung. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und ist abhängig von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort.

Hinweis: Bei einem Fernsprechanchluss NGV werden die zum Transport von Sprache transferierten IP-Pakete im Netz von A1 priorisiert behandelt und von der für den Internetbereich zur Verfügung stehenden Bandbreite in Abzug gebracht.

Der Zugang ist als einzelner Zugang zu nutzen. Die Leistungen des im A1 Kombi Basic inkludierten ADSL-Internetzuganges sind nur entsprechend den Netzausbaumöglichkeiten von A1 verfügbar.



Sofern in der Leistungsbeschreibung von einer Breitbandinstallation von A1 gesprochen wird, so gilt der Account und/oder ein optionales Zusatzpaket als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Installation beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test-Website mittels eines Testaccounts gelingt. Eine Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Laptop) des Kunden ist kostenpflichtig (PC-Konfiguration; Verrechnung nach Aufwand) und nicht Bestandteil der Breitbandinstallation.

Die Anschaltung eines kundenseitig betriebenen Servers (wie zum Beispiel Web-, Mail- oder Proxyservers etc.) ist nicht zulässig.

Weiters wird automatisch ein A1 Basisschutz zur Verfügung gestellt, der vom Kunden allerdings erst im A1 Webmail zu aktivieren und konfigurieren ist (Grundeinstellung nicht aktiv geschaltet). Darin enthalten sind

- a. ein **online** A1 Basis-Spamschutz und
- b. ein **online** A1 Basis-Virenschutz

für die in die A1 Internet-Mailbox(en) des Kunden eingehenden E-Mails.

ad a) Bei aktiviertem online A1 Basis-Spamschutz werden alle E-Mails (ausgenommen Anhänge), die dem Kunden in seine bei A1 Internet enthaltene(n) Mailbox(en) (A1.kundennummer@A1.net (für Internetneukunden ab 14.6.2011) bzw. aon.kundennummer@aon.at) auf den Mailserver von A1 geschickt werden, vor Abruf vom Mailserver durch den Kunden anhand der von ihm festgelegten Parameter gefiltert. Die als Spam und/oder unerwünscht identifizierten E-Mails werden dem Kunden in einem Unterverzeichnis (Spam-Ordner) seiner Standard-Mailbox (A1.kundennummer@A1.net (für Internet-neukunden ab 14.6.2011) bzw. aon.kundennummer@aon.at) zugestellt und sind über A1 Webmail für den Kunden aufrufbar. Der Kunde hat dabei die Möglichkeit, E-Mails die sich in seinem Spam-Ordner befinden, einzeln zu löschen, den Spam-Ordner gesamt zu leeren, oder E-Mails aus dem Spam-Ordner in seine Inbox zu verschieben, um diese E-Mails in herkömmlicher Weise (mittels Outlook, Netscape etc.) vom Mailserver von A1 abzurufen. Die im Spam-Ordner enthaltenen E-Mails werden bei einem Abruf der E-Mails (mittels Outlook, Netscape etc.) vom Mailserver von A1 nicht automatisch mit herunter geladen.

ad b) Bei aktiviertem online A1 Basis-Virenschutz werden die E-Mails, die dem Kunden in seine bei A1 Internet enthaltene(n) Mailbox(en) (@A1.net (für Internetneukunden ab 14.6.2011) bzw. @aon.at) auf dem Mailserver von A1 geschickt werden, auf Virenbefall bekannter Viren gescannt.

Hinweis für a und b: Die Konfiguration des A1 Basisschutzes liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Für den Verlust oder die Vernichtung von E-Mails, die durch die vom Kunden getroffenen Einstellungen auftreten können, übernimmt A1 keine Haftung. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der ständigen Neu- und Weiterentwicklung von Softwareviren, deren Mutation und der Entwicklung neuer, virenähnlicher Programme ein vollständiger und absoluter Schutz (100%) vor Virenbefall und/oder dem Erhalt von Spam nicht möglich ist. Für den Verlust oder die Vernichtung von E-Mails übernimmt A1 – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung.

Die Bestellung der Zusatzpakete aonVirenchecker und/oder aonSpamfilter ist nicht möglich.



2. Produktwechsel/Vertragsbeendigungen

Eine Beendigung des Vertragsverhältnisses betreffend A1 Festnetz bewirkt automatisch auch eine Beendigung des Vertragsverhältnisses A1 Kombi Basic. Eine Beendigung des Vertragsverhältnisses A1 Kombi Basic bewirkt nicht automatisch auch eine Beendigung des Vertragsverhältnisses A1 Festnetz.

3. Kombination mit Zusatzpaketen und anderen Produkten von A1

Die Kombination von A1 Kombi Basic mit anderen Produkten von A1, die nicht Bestandteil von A1 Kombi Basic sind, ist grundsätzlich möglich, sofern im Folgenden oder in den LB oder EB der anderen Produkte von A1 nichts Abweichendes vereinbart ist. Nähere Auskünfte zu Kombinierbarkeiten mit anderen Produkten insbesondere beim Fernsprechanschluss NGV auf Anfrage beim A1 Service Team unter 0800 664 100.